

D - Jugend schwach in Rückrunde gestartet

[Ergebnisse D-Jugend Staffel 4](#)
[Tabelle D-Jugend Staffel 4](#)

Aufstellung:

Fabian Luft, Robin Kaiser (Christopher Jahn), Julian Gneupel, Jeremy Hock , Willi Hoffmann (Maximilian Voigt) , Heidi Gampe, Maximilian Hendel, Riccardo Ranger (Max Golle)

Nicht spielen konnten auf Grund von Verletzungen: Toni Gampe, Anton Fellgiebel

Torfolge:

0:1 15.Min. Robert Stein

0:2 23.Min. Kevin Adler

0:3 40.Min. Erik Blüml

0:4 45.Min. Kevin Adler

0:5 53.Min. Kristin Fichtner

Deftige Niederlage beim Rückrundenstart

Wir hatten uns für dieses Spiel viel vorgenommen, konnten aber fast nichts davon in die Tat umsetzen. Nur die ersten zehn Spielminuten waren wir in der Lage, dem Gegner Paroli zu bieten. Das spielstarke Team aus Lauterbach stellte uns doch oft vor Probleme und wir hatten in diesem Spiel keine Mittel dagegen. So konnte in der 15.Min. der Lauterbacher

Robert Stein ungehindert durch unsere gesamte Abwehr dribbeln und das 0:1 erzielen. Große Mängel zeigten sich beim Spielaufbau unserer Mannschaft. Unser Torwart wurde oft allein gelassen und wusste nicht, wen er beim Abstoß anspielen sollte, weil sich keiner anbot und den Ball forderte. So hatte der Gegner immer wieder leichtes Spiel und konnte schnell den Ball erobern und sein Spiel machen. Folgerichtig fiel das 0:2 aus einem Abstoß heraus, der durch unsere Abwehr nur halbherzig zum Torwart zurück gespielt wurde, sodass der Lauterbacher Kevin Adler schnell noch dazwischen sprintete und den Ball durch die Beine von TW Fabian Luft spitzeln konnte. Leider konnte Heidi Gampe eine Großchance in der 10. Spielminute nicht zum 1:0 nutzen, was unserem Spiel sicher etwas mehr Sicherheit gegeben hätte. Sie dribbelte ab der Mittellinie Richtung gegnerisches Tor, doch ihr satter Schuss aus 12 Metern ging leider weit über das Tor. Schade, denn alle hätten gerade ihr ein Tor gegönnt.

In der zweiten Halbzeit beschränkten wir uns nur darauf, das Spiel des Gegners zu zerstören, als selbst spielerische Akzente zu setzen. Nur durch Standardsituationen waren wir noch gefährlich, aber weder Robin noch Riccardo konnten die Chancen nutzen. Auffällig war, dass einige unserer Spieler doch erhebliche konditionelle Probleme hatten und öfters ausgewechselt werden mussten. Für mich als Trainer ist dies kaum nachzuvollziehen, hatten wir doch in der Vorbereitung auf die zweite Halbserie ordentlich Kondition und Kraft trainiert.

In den letzten 20 Spielminuten hat man das Gefühl gehabt, dass sich unser Team aufgegeben hat, und so kam der Gegner noch leicht zu drei Toren und siegte verdient mit 0:5. Wir müssen jetzt so schnell wie möglich herausfinden, warum einige nicht das gesamte Spiel durchhalten und diese Defizite im konditionellen Bereich abstellen. Auch muss sich unsere Einstellung zum Spiel ändern und der Wille, das Spiel zu gewinnen, muss wieder ausgeprägter werden. Das kommende Spiel in Schöneck wird auch wieder eine schwere Aufgabe, die aber bei voller Konzentration, Einsatzbereitschaft und Ausschöpfung aller geistigen und körperlichen Reserven durchaus lösbar ist.